

und wann man sie zu der Zahl derjenigen Dinge hinzu setzt, welche können herfürgebracht werden, oder die da werden herfürgebracht, übertreffen die Versammlung aller endlichen Zahlen derer Dingen, so würcklich sind, weil alle würckliche Sachen auch die möglich und noch zukünftig zusammen genommen eine weit grössere Zahl ausmachen, als alle würckliche Dinge allein, wenn sie zusammen verstanden werden. Zweytens, wenn durch die Zusammenfassung aller endlichen Zahlen OVIEDO verstehet die Begreifung (Collection) aller endlichen Zahlen, so wol der würcklichen als möglichen, und folglich er die Zusammenfassung aller endlichen Zahlen ganz einzeln versteht, so sage ich, daß diese Vergleichung sich nicht hieher schicke; weil er durch dieselbe vergleicht Dinge, die einander ganz ungleich, und weit von einander unterschieden sind: Dann er vergleicht eine würckliche Sache, und eine, die da würcklich gewesen, als nemlich da er zusammen fasset alle Menschen, die gewesen seyn, und alle Geschlechter, die da vorhin gewesen, mit einer Sache, die nicht nur niemahls gewesen und niemahls seyn wird, sondern auch die bloßerdings unmöglich ist, und folglich gar nicht ist,
 (weil